



Bergische Erzählkonzerte für Kinder



Bergisch
Gladbach
2019/2020

EINTRITT FREI !

Impressum

Bergische Erzählkonzerte für Kinder

Produktion:

MediaDesign Gugel, Steiner Bergisch Gladbach

in Kooperation mit der Städtischen Max-Bruch-Musikschule Bergisch Gladbach

Projektleitung:

Ulrich Steiner | usteiner@tanzmedien.de

Layout:

Dominique Steiner

Titelbild:

„Die Bremer Stadtmusikanten“, Illustration von Doris Eisenburger
Annette Betz in der Ueberreuther Verlag GmbH, Berlin

Vorwort

Liebes Konzertpublikum,

der Sommer ist noch nicht zu Ende, aber die „Bergischen Erzählkonzerte für Kinder“ weisen mit der Herausgabe ihres Konzertprogramms schon einmal auf den baldigen Start ihrer elften Spielzeit hin. Und wie immer sind kleine und große Besucherinnen und Besucher erwartungsfroh, welche interessanten und spannenden Geschichten ihnen in den kommenden Monaten aufgetischt werden und welche Musikensembles diesmal mit von der Partie sind.

Beim Durchblättern der neuen Konzertbroschüre fällt sofort auf: Die Städtische Max-Bruch-Musikschule Bergisch Gladbach begleitet durchgehend die einzelnen Erzählungen und wird so zu einem immer wichtigeren Partner der Konzertreihe. Dies erfüllt mich als Bürgermeister der Stadt mit großer Freude, denn die Bedeutung unserer kommunalen Musikschule zeigt sich nicht nur bei den jährlichen Jugend-musiziert-Wettbewerben, sondern eben auch durch die aktive Teilnahme der Musikschülerinnen und Musikschüler am Konzertleben Bergisch Gladbachs.

Die Titel der einzelnen Konzerte versprechen ganz offensichtlich die Berücksichtigung unterschiedlicher Altersgruppen unter den jungen Besucherinnen und Besuchern. Stücke wie „Mama Muh“ oder „Bauer Beck“ richten sich eindeutig an die jüngsten Gäste. Auch „Eine Reise

mit den Gänsen“ dürfte in der Altersklasse der Fünf- bis Sechsjährigen besonders viele Freunde finden. Für die etwas älteren Besucherinnen und Besucher empfehlen sich dann die „Bremer Stadtmusikanten“ und „Der Feuvogel“ sowie das afrikanische Märchen „Kiriku“.

Ganz der klassischen Musik widmet sich die Veranstaltung „Bilder einer Ausstellung“. Groß und Klein werden sich hier an der wunderbaren Musik von Modest Mussorgskij erfreuen können. Und einen musikalischen Nachmittag für die ganze Familie bietet dann am Jahresende das alljährliche Konzert in der Schalterhalle der Kreissparkasse Köln – in diesem Dezember lädt „Rudolph, das Rentier mit der roten Nase“ zum Mitsingen vorweihnachtlicher Lieder ein.

Freuen wir uns also wieder auf anregende und spannende Stunden bei den Bergisch Gladbacher Erzählkonzerten!

Ihr



Lutz Urbach
Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach



Eine Reise mit den Gänsen

(nach Motiven aus „Nils Holgersson“ von Selma Lagerlöf)

Sonntag | 29. September 2019 | 15 Uhr
Bocker Saal, Wirtshaus am Bock
Konrad-Adenauer-Platz 2, 51465 Bergisch Gladbach

Mitwirkende aus der Städtischen Max-Bruch-Musikschule
Bergisch Gladbach:

Akkordeonensemble unter der Leitung von Ute Engels

Bläserensemble unter der Leitung von Claudia Bartz

„Musikwerkstatt“-Gruppen unter der Leitung von Ute Gyo
und Andrea Grafenschäfer

Schülerinnen und Schüler der OGS Kippekausen

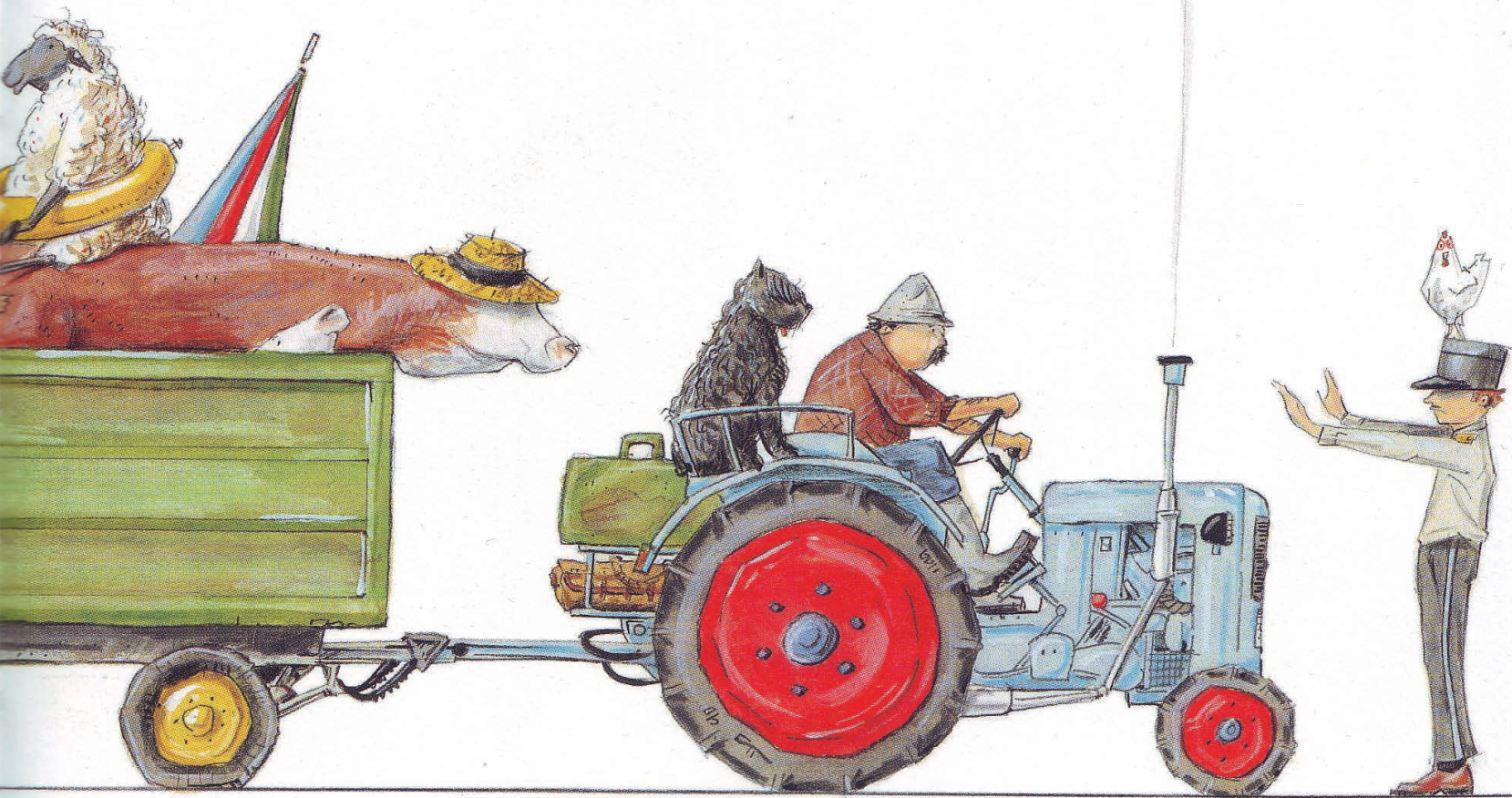
Kinder des Waldkindergartens unter der Leitung von
Barbara Ruthmann

Sprecher: Gerhard Klein
Illustration: Barbara Ruthmann

Als sich die Wildgänse zu ihrer jährlichen Reise in den Norden bereit machen, fliegt aus Versehen auch ein kleiner Junge mit. Auf dem Rücken einer Gans, an deren Federn er sich festhält, fliegt Nils über Länder und Meere. Er ist ängstlich und klammert sich fest an den Hals der Gans. Er traut sich kaum, nach unten zu blicken, so rasant geht der Flug.

Dann aber wird er mutiger und schaut sich an, was es unten auf der Welt alles zu sehen und hören gibt. Und er begegnet ganz unterschiedlichen Menschen und Tieren. Er sieht wilde Piraten, die singend auf dem Meer unterwegs sind, trifft Indianer, deren Musik er kennenlernt. Er sieht, wie Delfine ihre wunderbaren Sprünge machen, und erlebt einen märchenhaften Zauberwald mit ganz, ganz besonderen Klängen.

Immer mehr beginnt er das Abenteuer dieser ungewöhnlichen Reise zu genießen. Er könnte immer so weiterfliegen ...



Bauer Beck

Dienstag | 8. Oktober 2019 | 17 Uhr
RheinBerg Galerie
Hauptstraße 131, 51465 Bergisch Gladbach

Es musizieren die „Youngsters“ der Städtischen Max-Bruch-Musikschule Bergisch Gladbach unter der Leitung von Stephan Sauvageot.

Text: Christian Tielmann
Sprecher: Ulrich Steiner
Illustrationen: Daniel Napp

„Bauer Beck im Versteck“, ISBN 978-3-7373-5591-9,
und „Bauer Beck fährt weg“, ISBN 978-3-7941-5275-9,
erschieden im S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main.

Bauer Beck war nicht zu beneiden. Nacht für Nacht brachte ihn seine Kuh um den Schlaf. Den anderen Tieren auf dem Hof ging es nicht viel besser. Auch ihnen fehlte der Schlaf, und so sah man sie den lieben langen Tag erschöpft in der Landschaft herumliegen.

Was war eigentlich los mit dem lieben Vieh? Bauer Beck beschloss, sich in der Nacht auf die Lauer zu legen, um dem Rätsel auf die Spur zu kommen. Über das, was dann in der Nacht passierte, konnte sich Bauer Beck nur wundern. In seinem Stall ging es nachts drunter und drüber! Aber Bauer Beck löste das Problem. Genial!

Trotzdem war Bauer Beck der Meinung, dass sie sich alle zusammen mal einen richtigen Urlaub verdient hätten. Also packte er seine tierischen Mitbewohner samt und sonders in seinen Karren und fuhr Richtung Meer. Womit Bauer Becks Probleme erst so richtig Fahrt aufnahmen.



Der Feuervogel

Sonntag | 10. November 2019 | 17 Uhr
Spiegelsaal Bergischer Löwe
Konrad-Adenauer-Platz, 51465 Bergisch Gladbach

Dienstag | 10. Dezember 2019 | 18.30 Uhr
Ort wird bekannt gegeben

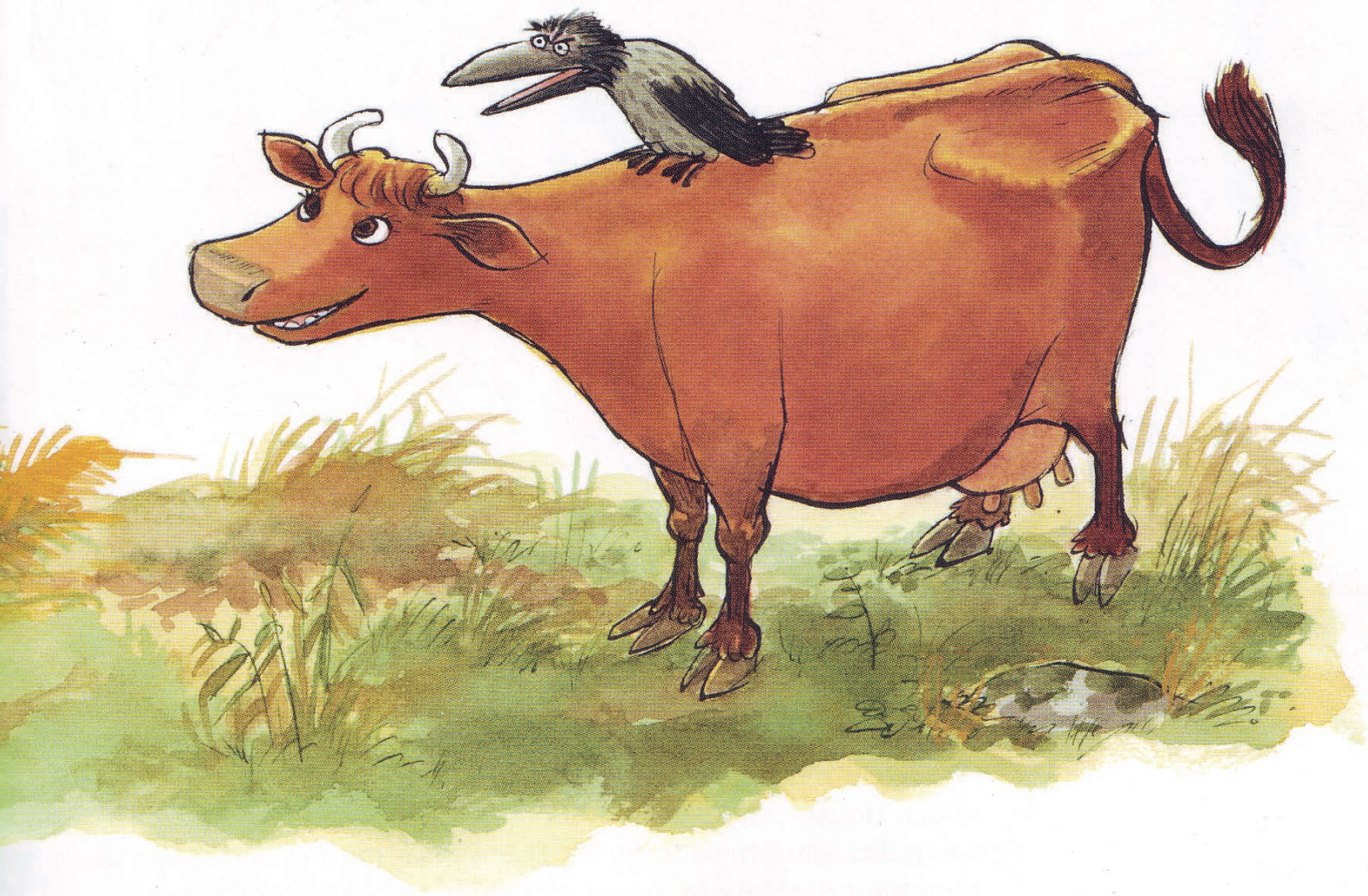
Es musizieren die „Stadtstreicher“ der Städtischen Max-Bruch-Musikschule Bergisch Gladbach unter der Leitung von Roman Oračo.

Sprecher: Ulrich Steiner
Illustrationen: Ludek Manásek

Viele Jahre war Prinz Ivan gemeinsam mit seinem Pferd unterwegs. Er wollte um jeden Preis jene Prinzessin finden, die ihm im Traum erschienen war. Sie und keine andere sollte seine Braut werden.

Auf seiner langen Reise traf er auf unterschiedliche Tiere, die in Not geraten waren und ihn um Hilfe baten. Immer wieder gelang es ihm, den Tieren durch seine hilfsbereite Art zu helfen. Zum Dank beschenkten sie ihn mit den seltsamsten Ratschlägen.

Als er seine Traumprinzessin endlich fand, sah Ivan sie in der Gefangenschaft eines bösen Zauberers, der dem Prinzen nach dem Leben trachtete. Jetzt erinnerte er sich an die guten Ratschläge seiner Freunde.



Mama Muh

Samstag | 16. November 2019 | 11.30 Uhr
Autohaus Gieraths
Kölner Straße 105, 51429 Bergisch Gladbach
(Bensberg)

Es musiziert Familie Meinhardt.

Text: Jujja und Tomas Wieslander
Sprecher: Ulrich Steiner
Illustration: Sven Nordqvist

Verlag Friedrich Oetinger, Hamburg
ISBN 978-3-7891-0958-4

Kühe klettern nicht auf Bäume. Und Kühe bauen auch kein Baumhaus. Normalerweise ist das jedenfalls so. Aber wer Mama Muh kennt, weiß, dass bei Mama Muh alles anders ist als normalerweise. Bei ihr ist das Wichtigste: niemals das Ziel aus den Augen verlieren.

Warum also sollte Mama Muh nicht auf Bäume klettern und ein Baumhaus bauen? Es ist zwar nicht immer leicht, sich mit vier Beinen von Ast zu Ast in einen Baumwipfel zu hangeln, aber dafür ist von dort auch die Aussicht besonders schön. Fragt sich bloß, wie kommt man anschließend wieder vom Baum runter?

Und wie, bitte, soll man ohne Hände einen Hammer schwingen oder mit einer Säge Bretter für ein Baumhaus sägen? Mama Muh weiß sich in allen Lebenslagen zu helfen: mit dem Schwanz natürlich! Letztendlich ist das eben alles nur eine Frage der Übung.



Rudolph, das Rentier mit der roten Nase

Donnerstag | 12. Dezember 2019 | 16 Uhr
Schalterhalle KSK
Hauptstraße 208-210, 51465 Bergisch Gladbach

Kinderchor der Städtischen Max-Bruch-Musikschule
Bergisch Gladbach unter der Leitung von Agnes Pohl-
Gratkowski

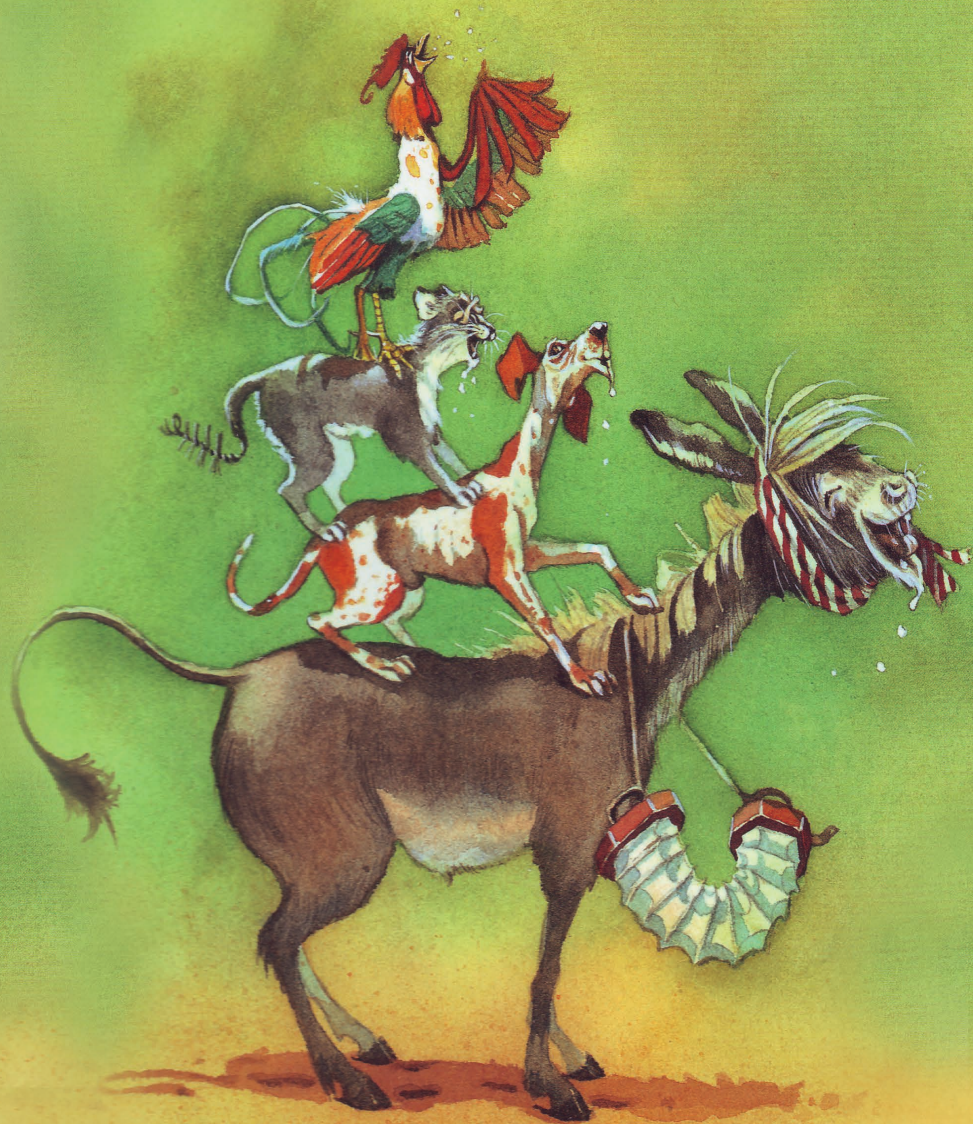
Fritz Herweg, Gitarre

Sprecher: Ulrich Steiner

Alle machten sich über ihn lustig: Schon im Rentierkindergarten lachten die anderen über Rudolphs rote Nase. Die leuchtete aber auch über alle Maßen: fast so wie das Rücklicht eines Autos.

Rudolph fand die Hänselei gar nicht schön. Immer öfter kam er weinend aus der Rentier-Kita nach Hause. Weder die Eltern noch die Geschwister vermochten Rudolph zu trösten. So wuchs Rudolph heran, und eines Tages, er war jetzt schon ein kräftiger Rentierbursche, machte er sich auf, um beim jährlichen Rentierwettbewerb um die Teilnahme am Weihnachtsschlittenziehen zu kämpfen.

Santa Claus lächelte, als er Rudolph sah. Doch dann schüttelte er den Kopf: „Leider kann ich dich nicht brauchen. Die Kinder würden ja erschrecken, wenn sie dich sehen.“ Weinend stampfte Rudolph durch den Schnee nach Hause. Es war alles so hoffnungslos. Doch dann begegnete Rudolph der kleinen Fee Rosetta. Und plötzlich hatte sein Leben wieder einen Sinn.



Die Bremer Stadtmusikanten

Mittwoch | 15. Januar 2020 | 16 Uhr
Stadtbücherei Bergisch Gladbach
Hauptstraße 250, 51465 Bergisch Gladbach

Es musizieren Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Jugend musiziert der Städtischen Max-Bruch-Musikschule Bergisch Gladbach.

Sprecher: Ulrich Steiner
Illustration: Doris Eisenburger

„Die Bremer Stadtmusikanten“ von Marko Simsa und Doris Eisenburger sind im Ueberreuter Verlag, Berlin, ISBN 978-3-219-11265-8, erschienen.

Warum ein Esel glaubt, ausgerechnet in Bremen seinen Lebensunterhalt als Musikanter verdienen zu können, ist nicht so einfach nachzuvollziehen. Dennoch: Der Esel machte sich auf den Weg nach Norden. Und nicht nur das. Unterwegs fand er sogar noch einen Reisegefährten, den er von der Kunst des Musizierens überzeugen konnte.

Nachdem nun also ein Hund Partner des Esels geworden war, schloss sich bald eine Katze dem Duo an. Womit die Sache noch nicht erledigt war. Denn am Schluss kam noch ein Hahn dazu, um das musikalische Quartett zu vervollkommen.

Ende gut, alles gut? Nein. Denn erst noch hatten die vier einige Abenteuer mit einer Räuberbande zu bestehen. Davon erzählen wir aber später.



Kiriku – Ein afrikanisches Märchen

Sonntag | 16. Februar 2020 | 17 Uhr
Ratssaal Bensberg
Wilhelm-Wagener-Platz, 51429 Bergisch Gladbach
(Bensberg)

Musik: Schlagzeuger und Perkussionisten der Klassen
Klaus Schlossmacher und Michael Claudi an der Städtischen Max-Bruch-Musikschule Bergisch Gladbach

Sprecher: Ulrich Steiner
Illustrationen: Georgia Papadimitriou

Die Frauen in dem kleinen Dorf am Rande der Wüste waren verzweifelt: Schon ein Jahr lang kam aus der Quelle, die früher für reichlich frisches Wasser gesorgt hatte, kein einziger Tropfen mehr. So waren die Frauen gezwungen, täglich viele Kilometer zum Fluss zu laufen, um wenigstens einen Krug voll der kostbaren Flüssigkeit zum Trinken nach Hause zu bringen. Wie aber sollten sie kochen, waschen, ihre Kinder baden?

Schuld an dem Leid der Dorfleute hatte die Zauberin Karaba. Sie hatte einen bösen Zauber auf die Quelle gelegt und von Stund an herrschte Krieg zwischen ihr und den Menschen.

Alle Männer hatten versucht, gegen Karaba zu kämpfen. Doch die Zauberin hatte auch sie mit ihrem Fluch belegt. Nun wollte der kleine Kiriku einen letzten Versuch wagen ...



Bilder einer Ausstellung

Sonntag | 22. März 2020 | 17 Uhr
Kammermusiksaal der
Städtischen Max-Bruch-Musikschule
Langemarckweg 14, 51465 Bergisch Gladbach

Musik: Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte aus dem Fachbereich Klavier der Städtischen Max-Bruch-Musikschule Bergisch Gladbach spielen Stücke aus Modest Mussorgskis „Bilder einer Ausstellung“

Text: Ulrich Steiner
Sprecher: Ulrich Steiner
Illustrationen: Georgia Papadimitriou

Eingeschlossen! Über Nacht eingeschlossen in einem Museum. Tom und Theo, die beiden Freunde, fanden das gar nicht lustig. Und kein Mensch weit und breit. Handys? Na, die hatten sie doch nicht mit ins Museum nehmen dürfen.

Und zum Essen hatten sie auch nichts. Doch! Zwei Bananen fanden sich noch in einem Beutel der beiden. Zum Glück! Denn nun hieß es, bis zum anderen Morgen zwischen all den Bildern und Skulpturen auszuharren.

Aber sie hatten ja von ihrem Lehrer einen Auftrag bekommen: Sie sollten sich zehn bestimmte Bilder anschauen. Natürlich sollte das eigentlich während der regulären Öffnungszeiten passieren. Aber nun war es mal so, und die beiden Jungs wollten die Zeit, so gut es ging, nutzen. Trotzdem wurde die Nacht ganz schön unheimlich!



Gespensterball

Sonntag | 17. Mai 2020 | 17 Uhr
Ratssaal Bensberg
Wilhelm-Wagener-Platz, 51429 Bergisch Gladbach
(Bensberg)

Donnerstag | 28. Mai 2020 | 17 Uhr
Schalterhalle der KSK
Hauptstraße 208-210, 51465 Bergisch Gladbach

Unter der Leitung von Elisabeth Kley musizieren die „Quietschfidelen“ der Städtischen Max-Bruch-Musikschule Bergisch Gladbach.

Musik: Arrangements von Elisabeth Kley nach Kompositionen von Klaus Heider

Sprecher: Ulrich Steiner

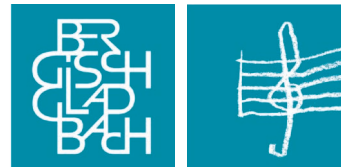
Schokokuss, das kleine Gespenst, war traurig: Auch in diesem Jahr wollte ihr Vater sie nicht zum großen Gespensterball mitnehmen. Wieder einmal sollte sie allein auf der alten Burg zurückbleiben, um endlose Zaubersprüche zu murmeln. Das passte ihr gar nicht.

Kurz entschlossen folgte sie heimlich ihrem Vater. Aber das war gar nicht so einfach. Schon im Nebelhexenwald ging es los. Eine Hexe kreuzte ihren Weg. Und mit ähnlich unverhofften Begegnungen ging es weiter. Da war der Kobold Polterlos, ein ziemlich verrücktes Kerlchen und ein ziemlicher Angeber, der Schokokuss feige im Stich ließ. Ganz im Gegensatz zu dem kleinen Zauberer, der sich für Schokokuss als echter kleiner Kavalier erwies. Schade, dass er sie nicht begleiten konnte. Aber Zauberer haben beim Gespensterball nun mal keinen Zutritt.

Vielleicht aber können die Seegespenster Schokokuss bei ihrer weiteren Reise helfen. Das soll jetzt aber noch nicht verraten werden.

Wir danken unseren Partnerinnen und Partnern für die ideelle und finanzielle Unterstützung der Bergischen Erzählkonzerte für Kinder.

Ulrich Steiner



Städtische
Max-Bruch-Musikschule
Bergisch Gladbach



Gebr.
GIERATHS
GmbH



**RheinBerg
Galerie**
Das Ziel Ihrer Wünsche. ■ ■ ■ ■ ■

Sparen ist einfach...



www.ksk-100pro.de

...wenn man regelmäßig mit
100pro-Sparsammelmarken und
tollen Überraschungen belohnt wird.



Wenn's um Ihr Geld geht

**Kreissparkasse
Köln**